

AZ: 60.2 C.-P. Hillebrand

**Drucksache Nr.: 1125/2013/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	30.01.2018	Ö	Kenntnisnahme
Jugendhilfeausschuss	31.01.2018	Ö	Kenntnisnahme
Bau- und Vergabeausschuss	08.02.2018	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	13.02.2018	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter: OBM/Stadtbaurat

Verhandlungsgegenstand: Teilneubau Kita Einfeld

**A n t r a g :** Die Verwaltung wird beauftragt, die anliegende Planung für den Teilneubau der Kita Einfeld umzusetzen.

**Finanzielle Auswirkungen:** 2.050.000,00 €

## **Begründung:**

Am 09.02.2016 hat der Jugendhilfeausschuss das Raumprogramm für den Teilneubau der Kita Einfeld beschlossen (vgl. 0620/2013/DS). Auf Basis dieses Raumprogramms wurde in Abstimmung mit der Kita und dem Fachdienst Frühkindliche Bildung die anliegende Planung für einen Teilneubau der Kita erarbeitet und zum Haushalt 2017/2018 angemeldet. Der Haushaltsbeschluss wurde am 13.12.2016 getroffen.

### Veranlassung:

Die Kita Einfeld besteht aus dem Altbauteil der ehemaligen Schwesternstation, der 1956 errichtet wurde und einem zweiten Bauabschnitt aus dem Jahr 1973 (siehe anliegenden Bestandsplan). Die beiden Gebäudeteile sind durch einen Zwischenbau verbunden. Der Altbau aus dem Jahr 1956 ist unterkellert und hat ein ausgebautes Dachgeschoss. Die Räume im Dachgeschoss können auf Grund fehlender rechtlicher Voraussetzungen nicht genutzt werden. Der gesamte Altbau weist erhebliche bauphysikalische Probleme auf. Im Zwischenbau sind eine Gruppe sowie ein Speiseraum und eine Küche untergebracht. Hier bestehen erhebliche funktionale Probleme bei der Raumnutzung. Die Küche ist für die Anlieferung ungünstig gelegen und zu klein um die hygienischen Anforderungen zu erfüllen.

### Planung:

Die Planung sieht daher vor, den Altbau und den Zwischenbau durch einen eingeschossigen Neubau zu ersetzen. Der Neubau beinhaltet zwei Elementargruppen, das Familienzentrum, einen Speiseraum für Kinder und die Küche. Der bisherige Speiseraum, der insbesondere durch die deutlich zu kleine Küche schwer zu nutzen ist, wird zu einem Gruppenraum umgebaut. Die Räume sind durch eine zum Innenhof der Kita verglaste Piazza verbunden, so dass eine großzügige Eingangs- und Flursituation als Begegnungsraum entsteht. Das Familienzentrum wird im Eingangsbereich angeordnet, so dass Besucher das Familienzentrum erreichen, ohne die Kindertagesstätte betreten zu müssen. Die Räumlichkeiten für die Elementargruppen bestehen jeweils aus einem Gruppenraum mit einer Größe von ca. 50 m<sup>2</sup>, einen Ruheraum mit ca. 20 m<sup>2</sup> sowie einem Sanitärraum und einer Garderobe. Die Bruttogeschossfläche des Neubaus beträgt insgesamt 734 m<sup>2</sup>. Der Neubauteil wird nach Energieeinsparstandard EnEV 2014 Anforderungsstand 2016 gebaut. Die Beheizung erfolgt über ein Blockheizkraftwerk entsprechend Erneuerbarer-Energien-Wärmegesetz.

### Bauablauf:

Die Baumaßnahme wird im laufenden Betrieb durchgeführt. Während der Bauphase werden 3 Elementargruppen in Raumcontainern untergebracht. Die Raumcontainer sollen gegenüber der Kita auf der Fläche des Einfelders Marktplatzes aufgestellt werden (siehe Anlage). Der Baubeginn ist für den Sommer 2018 vorgesehen und wird mit dem Abriss des Bestandsgebäudes in den Sommerferien beginnen. Die Fertigstellung ist für den Sommer 2019 geplant.

### Kosten:

Die Kosten sind mit 2.050.000,- € berechnet. Die Maßnahme wird über das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz gefördert. Die Förderung ist beantragt. Die beantragte Fördersumme beträgt 542.000,00 €. Das der Stadt Neumünster zustehende Budget für die frühkindliche Bildungsinfrastruktur aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz ist damit ausgeschöpft.

### Bauweise

Der Teilneubau der Kita Einfeld ist in konventioneller Bauweise und in losweiser Vergabe entsprechend der Vergabeverordnung (VgV) geplant. Auf Grund der sehr beengten Grundstücksverhältnisse, des erforderlichen Umbaus im Bestand und der Terminsetzung aus dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz, ist das Gebäude für die Errichtung in einer alternativen Bauweise oder einer alternativen Vergabeart nicht geeignet.

Dr. Olaf Taurus  
Oberbürgermeister

**Anlagen:**

1. Lageplan Bestand
2. Lageplan Neubau
3. Grundriss
4. Ansichten/Schnitte
5. Lageplan Raumcontainer